

# QUALIFIKATION

*Dr. Tobias Hempel*

hat vom 08.10 - 10.10.2018  
an dem VOREST-Lehrgang

*Basiswissen*

*DIN EN ISO/IEC 17025:2018*

teilgenommen.

Behandelt wurden folgende Themen:

- ▼ Grundlagen der Akkreditierung
- ▼ Nutzen durch eine Akkreditierung
- ▼ Ablauf eines Akkreditierungsverfahrens
- ▼ Spezifische Forderungen DAkkS
- ▼ Forderungen der DIN EN ISO/IEC 17025:2018
- ▼ Anforderungen an das Managementsystem
- ▼ Aufgaben im Qualitätsmanagement: Qualitätsplanung, -lenkung und -sicherung
- ▼ Anforderungen an Struktur, Ressourcen und Prozesse
- ▼ Checkliste zur Prozesserfassung
- ▼ Computerunterstützte Erstellung von QM-Dokumenten, u.a. Handbuch QM (Qualitätsmanagementhandbuch gemäß ISO/IEC 17025, Prozessbeschreibungen und Arbeitsanweisungen)
- ▼ Methoden und Techniken der kontinuierlichen Qualitätsverbesserung
- ▼ Dokumentations- und Umsetzungsmöglichkeiten gemäß ISO/IEC 17025:2018
- ▼ Umgang mit Risiken und Chancen

  
Bad Teinach Hotel Terme Teinach, 10.10.2018 - VOREST AG

  
**VOREST AG**  
*Bausteine Ihres Erfolgs*



## Teilnahmebescheinigung

Herr Dr. Tobias Hempel

hat vom 11 bis 12. Juni 2018 im VDI Haus Stuttgart

an dem Seminar

## Führen der GENERATION Y

teilgenommen.

Die Seminardauer betrug 16 Vortrags- und Übungsstunden.

Es wurden insbesondere folgende Themen behandelt:

- Die Generation y – wie sie tickt und was sie auszeichnet
- Wie Führungskräfte sich auf die junge Generation vorbereiten können
- Die Generation y verstehen und deren Stärken erkennen
- In altersgemischten Teams arbeiten
- Welche Werte haben „die Jungen“ wirklich?

Stuttgart, 12. Juni 2018

A handwritten signature in black ink, reading 'Paul Martin Schäfer'.

Dr.-Ing. Paul Martin Schäfer  
Geschäftsführung

**Herr Dr. Tobias Hempel**

hat an dem Seminar

Agiles Projektmanagement

HYDROTECHNIK GmbH

vom 23.-24.11.2017 (Workshop) und am 15.02.2018 (Follow-up)  
teilgenommen.

Technische Akademie Wuppertal e.V.  
Hubertusallee 18, 42117 Wuppertal



Dipl.-Oec. Erich Giese  
Vorstand der TAW e.V.



## Inhalte:

- **Grundlagen Projektmanagement**
- **Grundlagen Agilität**
- **Rollen, Events, Artifacts und Rules**
- **Agile Methoden (Kanban, Scrum)**
- **Implementierung von Agilität**
- **Ursache-Wirkungsanalyse zur Implementierung**
- **Zeitorientierte und Ergebnisorientierte Planung von Arbeit**
- **Gestaltung von Team übergreifender Zusammenarbeit**
- **Kommunikation als Schlüssel zum Erfolg**
- **Identifikation mit den Lieferergebnissen**

---

Kompetenzzentren und Themenakademien der TAW

Unsere Kompetenzzentren: **KONSTRUKTION** und **ENTWICKLUNG, MASCHINENBAU** und **FAHRZEUGTECHNIK, ELEKTROTECHNIK, VERFAHRENSTECHNIK**





## Teilnahmebescheinigung

Herr Dr. Tobias Hempel

hat am 21. September 2017 im VDI Haus Stuttgart

an dem Seminar

### **Technische Dokumentation und Produkthaftung in den USA**

teilgenommen.

Die Seminardauer betrug 8 Vortrags- und Übungsstunden.

Es wurden insbesondere folgende Themen behandelt:

- Rechtslandschaft in den USA
- Basics zum Produkthaftungsrecht
- Vertrag, Fahrlässigkeit und verschuldensunabhängige Haftung
- Vorprozessuale Beweisermittlung - Offenlegung
- Schadenersatz - Strafgerichte
- Durchführung von Produkthaftungsklagen
- Technische Dokumentation und Produkthaftung
- Bedeutung der ANSI Z 535-Reihe
- Warn- und Sicherheits-Hinweise für den US-Markt
- Schritte zum Aufbau einer "rechtssicheren" Dokumentation

Stuttgart, 21. September 2017

Dr.-Ing. Paul Martin Schäfer  
Geschäftsführung

## Herr Dr. Tobias Hempel

hat an der Seminarreihe mit 3 Bausteinen:

### Entwicklungs-Programm für Fach- und Führungskräfte

- Rhetoriktraining für Fach- und Führungskräfte: Überzeugende Rhetorik
- Grundlagen der Mitarbeiterführung
- Stressbewältigung durch Zeitmanagement und Selbstorganisation

vom 18.02.2016 bis 19.04.2016  
in Wuppertal teilgenommen

Dipl.-oec. Erich Giese  
Vorstand der TAW e.V.



Dipl.-Oec. Erich Giese  
Vorstand der TAW e.V.



## Seminarreihe mit 3 Bausteinen: **Entwicklungs-Programm für Fach- und Führungskräfte**

### ■ Seminarinhalt

#### 1. Rhetoriktraining für Fach- und Führungskräfte: Überzeugende Rhetorik

- Eine gute Vorbereitung ist die halbe Miete: Welche Zielgruppe erwartet mich, welche Probleme hat sie und welchen Nutzen kann ich stiften?
- Dramaturgie: Einen durchgehenden Spannungsbogen entwerfen
- Eine klare Struktur mit einem zündenden Einstieg und einem nachhaltigen Abschluss entwickeln
- Kreative Gestaltung Ihrer Präsentation oder Rede
- Plastisch werden mit rhetorischen Stilmitteln
- Zahlen, Daten und Fakten anschaulich darstellen
- Mit der eigenen Geschichte überzeugen
- Mit Bildern Emotionen ansprechen: Storytelling, bildhafte Sprache, Einsatz von Bildern, Fotos oder Kontrasten
- Die eigenen und besonderen Stärken herausarbeiten und in den Vordergrund stellen
- Einen guten Kontakt zum Publikum entwickeln und beibehalten
- Verbale und non-verbale Signale überprüfen
- Mit der Stimme experimentieren und sie wirkungsvoll einsetzen
- Fragen und Einwände positiv nutzen
- Positiver Umgang mit Lampenfieber

#### 2. Grundlagen der Mitarbeiterführung

- Das eigene Führungsverhalten
- Bandbreiten unterschiedlicher Führungsmuster
- Grundlagen der Kommunikation für Führungskräfte
- Besonderheiten bei der Führung von Teams kennen
- Wenn im Umgang mit einem Mitarbeiter Verstand und Gefühl auseinanderdriften
- Aktive Mitarbeitergespräche
- Mit „schwierigen“ Mitarbeitern umgehen
- Konstruktiver Umgang mit Konflikten
- Wenn man mitunter „die Nase voll“ hat

#### 3. Stressbewältigung durch Zeitmanagement und Selbstorganisation

- Persönliche Standortbestimmung
- Ziele und Prioritäten setzen
- Grundsätze der Delegation
- Arbeitsmethoden und -techniken
- Ausblick: Work-Life-Balance
- Effiziente Arbeit in der Zukunft

Kompetenzzentren und Themenakademien der TAW

Unsere Kompetenzzentren: **KONSTRUKTION** und **ENTWICKLUNG**, **MASCHINENBAU** und **FAHRZEUGTECHNIK**, **ELEKTROTECHNIK**, **VERFAHRENSTECHNIK**



## Herr Dr. Tobias Hempel

hat an dem Zertifikats-Lehrgang

**„Betriebswirtschaftliches Know-how für  
(technische) Fach- und Führungskräfte“**

mit Präsenztagen und Lehrbriefen vom  
20.-21.03.2015, 17.-18.04.2015, 19.-20.06.2015, in Wuppertal

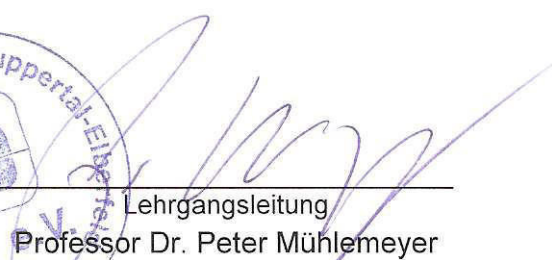
teilgenommen.

**Der umseitige Inhalt ist Bestandteil dieses Zertifikats.**

Wuppertal, 20.06.2015

  
\_\_\_\_\_  
Vorstand  
Dipl.-Oec. Erich Giese  
Technische Akademie Wuppertal e.V.

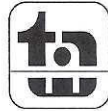


  
\_\_\_\_\_  
Lehrgangsleitung  
Professor Dr. Peter Mühlemeyer

Technische Akademie Wuppertal e.V.  
Weiterbildungszentrum Elberfeld  
Hubertusallee 18  
42117 Wuppertal  
Tel.: (0202) 7495-0

Zertifikat-Nr.: BW0000515





## Zertifikats-Lehrgang

# Betriebswirtschaftliches Know-how für (technische) Fach- und Führungskräfte

## mit Präsenzphasen und Lehrbriefen

### Inhalt:

- **Betriebswirtschaftliche Grundbegriffe**
  - Ökonomisches Prinzip
  - Produktivität/Wirtschaftlichkeit/Liquidität
  - Effizienz/Effektivität
- **Kosten- und Leistungsrechnung als Teil des betrieblichen Rechnungswesens**
  - Grundlagen und Zusammenhänge des betrieblichen Rechnungswesens
  - Kosten- und Leistungsrechnung - Basis des internen Rechnungswesens
  - Kostenarten-/Kostenstellen-/Kostenträgerrechnung/ Kalkulationsverfahren
  - Aktuelle Trends und Probleme der Kosten und Leistungsrechnung
- **Konzepte und Aufbau eines leistungsfähigen Kostenmanagements**
  - Anforderungen an ein modernes betriebliches Kostenmanagement
  - Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung
  - Neuere Entwicklungen: das Beispiel Prozesskostenrechnung
  - Beurteilung von Investitionsvorhaben - traditionelle und erweiterte Wirtschaftlichkeitsrechnung
  - Kennzahlen für das betriebliche Controlling
  - Abgrenzung von Controlling, Finanz- und Rechnungswesen
  - Aufbau von Kennzahlensystemen für das Controlling
  - Interpretation und Analyse von Erfolgs- und Liquiditätskennzahlen
  - Risikostrukturanalyse
- **Management- und Entscheidungstechniken**
  - Strategische und operative Planung
  - Bewusstes Gestalten der Zukunft als Strategie
  - Planungstechniken
  - Balanced Scorecard
  - Prozessorientierte Strukturen und Abläufe
  - Auswirkungen neuer Managementkonzepte auf Unternehmens-, Organisations- und Personalentwicklung
- **Entwicklung von Führungskompetenz**
  - Unternehmenskultur und Betriebsklima als Ausgangsbedingungen der Führung
  - Verlagerung von Handlungskompetenz erfordert verändertes Führungsverhalten
  - Delegation und „Coaching“ als Führungsaufgabe
  - Führung von Mitarbeitergesprächen
  - Zielvereinbarung - Management by Objectives
  - Planung und Führung von Arbeits- und Gruppengesprächen

### Workshops / Präsenztage

Freitag	20.03.2015	Betriebswirtschaftliche Grundbegriffe
Samstag	21.03.2015	Kosten- und Leistungsrechnung
Freitag	17.04.2015	Controlling und Kostenmanagement
Samstag	18.04.2015	
Freitag	19.06.2015	Management und Führungstechniken
Samstag	20.06.2015	

# Zertifikat

**Dr. Tobias Hempel**  
**HYDROTECHNIK GmbH**

hat vom 12.11. bis 16.11.2012 in Dresden  
an der unten genannten Schulung teilgenommen.

**IHA**

[www.hydraulik-akademie.de](http://www.hydraulik-akademie.de)

Internationale Hydraulik Akademie GmbH

Am Promigberg 26

01108 Dresden

Tel. +49 351 658780-0

Fax +49 351 658780-24

[info@hydraulik-akademie.de](mailto:info@hydraulik-akademie.de)

[www.hydraulik-akademie.de](http://www.hydraulik-akademie.de)

## **Grundlagen der Fluidtechnik** **Teil 1**

Folgende Inhalte wurden vermittelt:

- Physikalische Grundlagen der Hydraulik
- Aufbau und Funktion von typischen Konstantpumpen der Hydraulik
- Aufbau und Funktion von Strom-, Sperr-, Wege- und Druckventilen
- Wegeventile
- Stromventile
- Sperrventile
- Praktische Übungen an den Lehrständen zur Festigung der Theorie

Dresden, 16.11.2012



Frank Weigel  
Seminarleitung



Innovationsberatung  
Hessen

## Herr Dr. Tobias Hempel

geboren am 16.10.1971

hat an dem von der IHK-Innovationsberatung Hessen  
in der Zeit vom 09. September 2011 bis 23. März 2012  
durchgeführten Zertifikatslehrgang

### Innovationsmanager IHK

#### - *Berufsbegleitender Lehrgang* -

mit Erfolg teilgenommen. In dem 120 Unterrichtsstunden (Unterricht + Fallstudie)  
umfassenden Lehrgang sind Kenntnisse auf folgenden Gebieten vermittelt worden:

- Innovationen zur Zukunftssicherung des Unternehmens
- Management von Innovationsprojekten
- Voraussetzungen für funktionierendes Innovationsmanagement
- Strategische Aspekte des Innovationsmanagements
- Kundenorientierte und strukturierte Produktentwicklung
- Kundeneinbindung in den Innovationsprozess
- Innovation und Design
- Wissens- und Patentmanagement
- Techniken zur Ideengenerierung und Bewertung von Innovationsprojekten
- Innovationen systematisch gestalten mit TRIZ (Theorie des erfinderischen Problemlösens)
- Finanzierungsstrategien für Innovationen
- Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP)

Frankfurt am Main, den 23. März 2012

IHK-Innovationsberatung Hessen

  
Detlev Osterloh  
Geschäftsführer

Wir bestätigen, dass

## **Tobias Hempel**

das Seminar

### **Verhandlungstechnik**

vom 15. – 16. November 2007 besucht, den Referaten beigewohnt  
und sich an den Übungen und Diskussionen beteiligt hat.

Es wurden folgende Themen behandelt:

- Grundlagen für ganzheitliches Verhandeln
- Vorbereitung und Planung von Verhandlungen
- Strategisches und taktisches Vorgehen
- Schlagfertiges Argumentieren in unerwarteten Situationen
- Umgang mit unfairen Taktiken der Gegenseite
- Regeln unterschiedlicher Business-Kulturen

Brunegg, 16. November 2007

**BWI Management Weiterbildung**

André Baer



Wir bestätigen, dass

## Tobias Hempel

das Seminar

### **Projektmanagement – Methodik und Instrumente**

vom 22. – 24. November 2006 besucht, den Referaten beigewohnt und sich an den Übungen und Diskussionen beteiligt hat.

Folgende Themenkreise wurden behandelt:

- Projektmanagement – Übersicht
- Projektauftrag und Projektziele
- Risikomanagement
- Projektorganisation und Zusammenarbeit mit der Linie
- Aufgaben des Projektleiters und des Auftraggebers
- Projektstrukturierung
- Ablauf-, Termin-, Kapazitäts- und Kostenplanung
- Lösungssuche und Entscheidungsfindung
- Projektkontrolle und Projektsteuerung
- Projektwirtschaftlichkeitsüberlegungen

Giswil, 24. November 2006

STIFTUNG **BWI**

  
Emil Schneider